

PRESSEMELDUNG

stimmen afrikas
NEUE TÖCHTER AFRIKAS 2022/ 2023



Am **26. Oktober 2022** startet die Literatur- und Bildungsreihe *stimmen afrikas* /Allerweltshaus Köln e.V. sein Programm und Buchprojekt **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** mit Autorinnen-lesungen & Gesprächen, diskursiven Veranstaltungen, Schullösungen und Buchpräsentationen an verschiedenen Orten in Köln und Nordrhein-Westfalen.

Seit 13 Jahren präsentiert *stimmen afrikas* ausgezeichnete Schriftsteller*innen und Nachwuchstalente aus inzwischen mehr als 35 Ländern Afrikas und der Diaspora. Unter den Gästen waren Abdulrazak Gurnah, Chimamanda N. Adichie, Ngũgĩ wa Thiong'o und Tsitsi Dangarembga. In den Jahren 2022/ 2023 sollen ausschließlich die Stimmen Schwarzer Frauen* im Fokus stehen.

NEUE TÖCHTER AFRIKAS - Die Idee

stimmen afrikas wird 2023 einen Teil der reichhaltigen Anthologie *New Daughters of Africa* (hrsg. von Margaret Busby, Myriad 2019) in einer deutschen Edition **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** im UNRAST Verlag, Münster, herausbringen. Hierfür haben **Margaret Busby** und ein Team Schwarzer Frauen* aus NRW 30 Texte (u.a. Gedichte, Essays, Kurzgeschichten) ausgewählt, die in einer Zeitspanne von über 100 Jahren entstanden sind. Das Vorwort wird die afro-deutsche Autorin, Literaturwissenschaftlerin, Dozentin und Übersetzerin **Marion Kraft** schreiben.

stimmen afrikas hat die Publikation sowie das Programm zum Buch als ein **kollaboratives Projekt mit Schwarzen Frauen* und BIPOC** konzipiert, das hierzulande zahlreiche „Schwarze Töchter“ empowern und zu ihrer internationalen Vernetzung beitragen möchte. Insbesondere die Repräsentanz Kreativität Schwarzer Frauen* soll gestärkt und in dem vielfältigen Begleitprogramm mit persönlichen Begegnungen und Diskussionen umgesetzt werden.

Parallel zur Buchproduktion sowie nach dem Erscheinen unseres Bandes im Juni 2023, sind verschiedene Veranstaltungsformate geplant, die Einblicke in die poetische, kämpferische und visionäre Schaffenskraft der ausgewählten Schwarzen Frauen* weltweit gewähren und dabei gendersensible Themen aus Afrika, der Karibik und der afrikanischen Diaspora vermitteln:

Programmübersicht (Stand 15.08.2022)

Kickoff am 26. Oktober 2022 um 19:30 Uhr im Forum VHS im Museum am Neumarkt: **NEW DAUGHTERS OF AFRICA** - Gespräch mit **Glenda Obermuller, Emilene Wopana Mudimu, donna Kukama** und **Julienne de Muirier** über ihre Arbeit an der Auswahl der Autorinnen, die in die auserlesene deutsche Kollektion von Margaret Busby eingingen. Die britisch-nigerianische Schriftstellerin **Sarah Ladipo Manyika** moderiert das Gespräch und die Theater- und Filmschauspielerin **Dela Dabulamanzi** wird Kostproben aus den bereits von **Aminata Cissé Schleicher** und **Eleonore Wiedenroth-Coulibaly** erstellten deutschen Übersetzungen vorlesen. **Azizè Flittner** verdolmetscht das Gespräch ins Deutsche.

Vier Autorinnenlesungen & Gespräche

Angefragt sind **Sisonke Msimang** (Südafrika) für den 15. November 2022 im „Offenbach“ - Schauspiel Köln und eine Schulveranstaltung am 16.11.2022 sowie **Marina Salandy Brown** (Trinidad) für den 06. Dezember 2022 in der Alten Feuerwache Köln und eine Schulleseung am 07.12.2022. Weitere Autorinnenlesungen & Gespräche finden im **Februar 2023** sowie **im Juni** im Rahmen der **ECAS** (*European Conference of African Studies*) statt, die vom **GSSC** (Global South Studies Centre) der Universität Köln ausgerichtet wird.

Diskursive Veranstaltungen

Über Übersetzen am 29. November 2022 von 18.30 bis ca. 20 Uhr VHS Studienhaus
Podiumsgespräch mit **Eleonore Wiedenroth-Coulibaly** (literarische Übersetzerin), **Nina Thielicke** (Deutscher Übersetzerfonds), **Dr. Vera Gerling** Heinrich-Heine Universität Düsseldorf/ Fachbereich Romanistik und Literaturübersetzen, moderiert von der Autorin und Übersetzerin **Larissa Bender**.

Für **2023** sind Veranstaltungen mit dem English Department/ Gender and Diversity Studies der Universität Köln und *Insert Female Artist* sowie ein kollegialer Austausch mit Kölner Schriftstellerinnen geplant.

Book Launch und Buchpräsentationen in 2023

Im **Juni 2023** wird die mit vielerlei Kräften erarbeitete *stimmen afrikas* Anthologie **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** schließlich in Köln vorgestellt. Zu Gast sein werden **Margaret Busby**, eine Autorin und eine der literarischen Übersetzerinnen.

Einen besonderen interdisziplinären Akzent wird dabei eine Arbeit der **Fotografin China Hopson** setzen. Im Auftrag von *stimmen afrikas* hat sie sich von einem ausgewählten Text zu einer künstlerischen Transformation in ihr Bildmedium inspirieren lassen, die hier und zu weiteren Buchvorstellungen in NRW sowie auf der Frankfurter Buchmesse präsentiert wird. Des Weiteren ist ein Austausch mit dem *Macondo Literature Festival Nairobi* geplant.

In Kooperation mit: Stadt Köln - Amt für Weiterbildung, Insert Female Artist, Schauspiel Köln, Global South Studies Centre (GSSC), English Department/ Gender and Diversity Studies, Universität Köln, Literaturbüro Ruhr, EXILE Kulturkoordination Essen, Myriad Verlag, Unrast Verlag, *Macondo Literature Festival Nairobi*

Gefördert von:



Kunststiftung
NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln
Kulturamt



Die Oberbürgermeisterin
Amt für Weiterbildung
Volkshochschule

Deutscher
Übersetzerfonds